

Betrifft: Errichtung einer Gedenktafel

Die unterzeichnenden Bezirksräte Mag. Monika Schwarzer-Beig und Mag. Johannes Pasquali der ÖVP Wieden stellen in der Bezirksvertretungssitzung vom 27. März 2025 gem. § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

ANTRAG

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Zuständige Stadträtin Mag. Veronica Kaup-Hasler möge in Abstimmung mit den Magistratsabteilungen 28 und 42 die Anbringung einer Gedenktafel für die Verstorbenen im Bereich des im Zuge der Umbauarbeiten der Argentinierstraße entdeckten historischen Friedhofs (am unteren Ende der Argentinierstraße), veranlassen, wie bereits in der Bezirksvertretungssitzung vom 14. März 2024 beschlossen wurde.

Begründung

Die entdeckten Gräber gehören vermutlich zu einem Friedhof, der in unmittelbarer Nähe der Karlskirche gelegen war und Ende des 18. Jahrhunderts zugeschüttet wurde. Laut Dokumenten aus Archiven und dem Rektor der Karlskirche Marek Pučalík könnte es sich aber auch um jenen Friedhof handeln, den Kaiser Karl VI. 1738 dem Prager Kreuzherrenorden in Auftrag gab, quasi als Auflage für die Verleihung der neu erbauten Kirche. Daher wurde seitens des Rektors auch die Krypta der Karlskirche als letzte Ruhestätte für die Gebeine angeboten.

Die Grabstellen wurden auch von der Stadtarchäologie befundet.

Die Errichtung einer Gedenktafel wäre nicht nur ein wichtiger Beitrag zum Gedenken an die Verstorbenen, sondern auch eine Bereicherung für die Kulturstadt Wien.